

## Protokolleintrag vom 30.08.2006

2006/344

### Motion von Walter Angst (AL) und Karin Rykart Sutter (Grüne) vom 30.8.2006: Herdernstrasse, Planungskredit für das Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung

Von Walter Angst (AL) und Karin Rykart Sutter (Grüne) ist am 30.8.2006 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Planungskredit für die Erarbeitung eines baureifen Projekt zur Erstellung einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal zwischen Bienen-, Herdern- und Bullingerstrasse (Kataster-Nr 6271 und 6272) zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Um preiswerten Wohnungsbau zu ermöglichen soll ein angemessener Teil des Buchgewinns aus dem Verkauf des Baulands mit Wohnprojekt am Holderbach-/Schürliweg (Weisung 436) zur Abschreibung des Landwerts, der für den Kauf der Parzelle 6271 bezahlt wurde, eingesetzt werden.

#### Begründung:

Der Stadtrat hat mit dringlichem Beschluss vom 24. August 2006 4137 qm Bauland an der Herdernstrasse 50 und 56 (Parzelle 6271) zum Preis von 7,2 Millionen Franken von den Familien Angst und Appenzeller erworben. Der Kauf ist mit der hohen strategischen Bedeutung des Grundstücks im Zusammenhang mit der Quartieraufwertung begründet worden. Unmittelbar neben der Parzelle 6271 besitzt die Stadt weitere rund 3700 qm Bauland, die heute als Parkplatz genutzt werden. Die beiden Grundstücke eignen sich für die Erstellung einer städtischen Wohnsiedlung im gemeinnützigen Wohnungsbau. Mit einer Arealüberbauung können rund 100 Wohnungen erstellt werden. Um diese Wohnungen preisgünstig anbieten zu können soll ein angemessener Anteil des Buchgewinns aus dem Verkauf des ursprünglich für den gemeinnützigen Wohnungsbau vorgesehenen Areals am Holderbach-/Schürliweg für eine Teilabschreibung des Kaufpreises der Parzelle 6271 eingesetzt werden.